

# Deutsche Syntax

## 02. Grundbegriffe

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

stets aktuelle Fassungen: <https://github.com/rsling/VL-Deutsche-Syntax>

## Hinweise für diejenigen, die die Klausur bestehen möchten

- 1 Folien sind niemals selbsterklärend und nicht zum Selbststudium geeignet. Sie müssen sich die Videos ansehen und regelmäßig das Seminar besuchen.
- 2 Ohne eine gründliche Lektüre der angegebenen Abschnitte des Buchs bestehen Sie die Klausur nicht. Das Buch definiert den Klausurstoff.
- 3 Arbeiten Sie die entsprechenden Übungen im Buch durch. Nichts hilft Ihnen besser, um sich auf die Klausur vorzubereiten.
- 4 **Beginnen Sie spätestens jetzt mit dem Lernen.**
- 5 **Langjähriger Erfahrungswert: Wenn Sie diese Hinweise nicht berücksichtigen, bestehen Sie die Klausur wahrscheinlich nicht.**

## Überblick

- **Strukturbildung** | große Einheiten aus kleinen Einheiten
- **Relationen** | Kongruenz und Valenz
- **Valenz** | Verbklassen und Ereignisbeschreibung

## Struktur

## Wichtig vor allem für die Syntax | **Strukturbildung**

- **Satz**

Nadezhda reißt die Hantel souveräner als andere Gewichtheberinnen.

- **Satzteile**

Nadezhda | reißt | die Hantel | souveräner als andere Gewichtheberinnen

- **Wörter**

Nadezhda | reißt | die | Hantel | souveräner | als | andere | Gewichtheberinnen

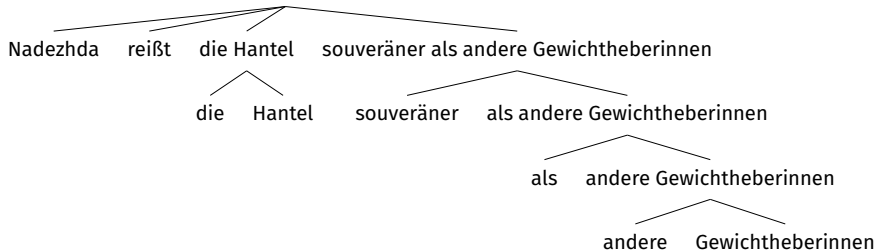
- **Wortteile**

Nadezhda | reiß | t | d | ie | Hantel | souverän | er | als | ander | e | Gewicht | heb | er | inn | en

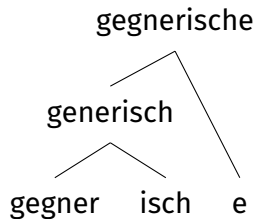
- **Laute/Buchstaben**

N | a | d | e | z | h | d | a ...

Nadezhda reißt die Hantel souveräner als andere Gewichtheberinnen



Auch innerhalb von Wörtern gibt es solche Strukturen.





## Konstituenten einer Struktur

*Konstituenten* einer Einheit sind die (meistens kleineren und höchstens genauso großen) Einheiten, aus denen eine Struktur besteht.

## Rektion und Kongruenz

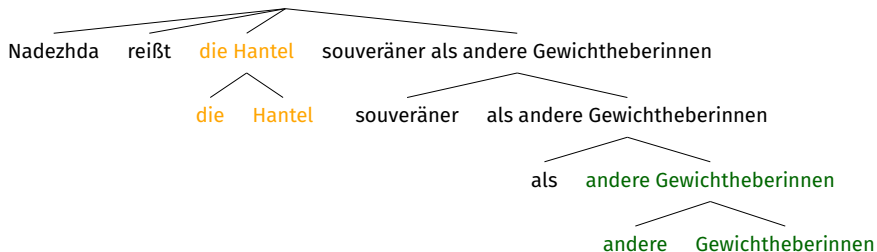
# Was sind Relationen?

- (1) a. [Martin] [zeigt] [einen Schraubensprung].  
b. [Tina] [springt] [kraftvoll].

- *einen Schraubensprung* ist ein *Objekt* zu *zeigt*.
- *kraftvoll* ist eine *adverbiale Bestimmung* zu *springt*.
- Es gibt kein Objekt und keine adverbiale Bestimmung ohne ein Verb im Satzkontext ...
- die Begriffe *Objekt* und *adverbiale Bestimmung* sind also *relational*.

# Syntaktische Strukturen und morphologische Merkmale

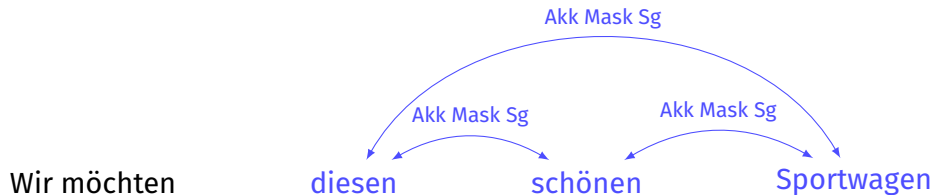
Nadezhda reißt die Hantel souveräner als andere Gewichtheberinnen



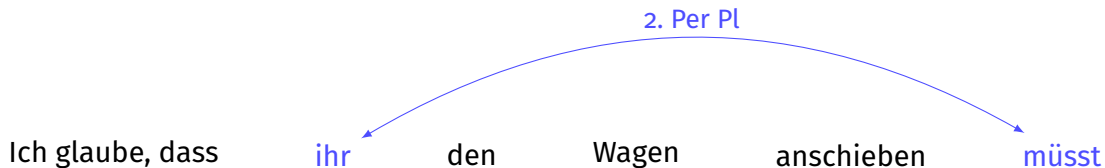
Übereinstimmung von Merkmalen in syntaktischen Gruppen

Akkusativ Femininum Singular | Nominativ Plural

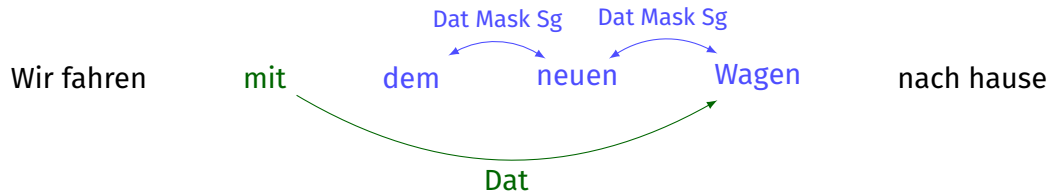
## Kongruenz | Merkmalübereinstimmung in Nominalphrasen



**Kongruenz** | Merkmalübereinstimmung zwischen Subjekt und finitem Verb



**Rektion** | Präpositionen bestimmen den Kasus von ganzen **Nominalphrasen**



Rektion | Verben bestimmen den Kasus von ganzen Nominalphrasen





Valenz

- traditionelle Termini für Verbtypen (s. Kapitel 14 für Neuordnung)
  - ▶ **intransitiv**: regiert nur einen Nominativ (*leben, schlafen*)
  - ▶ **transitiv**: regiert einen Nominativ und einen Akkusativ (*sehen, lesen*)
  - ▶ **ditransitiv**: regiert zusätzlich einen Dativ (*geben, schicken*)
  - ▶ **präpositional transitiv**: regiert Nom und PP (*leiden +unter*)
  - ▶ **präpositional ditransitiv**: regiert Nom, Akk, PP (*schreiben +an*)
  - ▶ ...
- nur Abkürzungen für einige (von sehr viel mehr) **Valenztypen**

Wo wollen wir denn hin?

- (2)
- a. Gabriele malt [ein Bild].
  - b. Gabriele malt [gerne].
  - c. Gabriele malt [den ganzen Tag].
  - d. Gabriele malt [ihrem Mann] [zu figürlich].
- 
- [ein Bild] mit besonderer Relation zum Verb
  - „Weglassbarkeit“ (Optionalität) nicht entscheidend

- (3) a. Gabriele isst [den ganzen Tag] Walnüsse.  
b. Gabriele läuft [den ganzen Tag].  
c. Gabriele backt ihrer Schwester [den ganzen Tag] Stollen.  
d. Gabriele litt [den ganzen Tag] unter Sonnenbrand.
- (4) a. \* Gabriele isst [ein Bild] Walnüsse.  
b. \* Gabriele läuft [ein Bild].  
c. \* Gabriele backt ihrer Schwester [ein Bild] Stollen.  
d. \* Gabriele litt [ein Bild] unter Sonnenbrand.
- **Angaben** sind verb-unspezifisch lizenziert
  - **Ergänzungen** sind verb(klassen)spezifisch **genau einmal** lizenziert
  - **Valenz** = Liste der Ergänzungen eines lexikalischen Worts

- (5) Wir müssen den Wagen  
[jetzt]  
[mit aller Kraft]  
[vorsichtig] anschieben.
- (6) Wir essen [schnell]  
[mit Appetit]  
[an einem Tisch]  
[mit der Gabel]  
[einen Salat].
- (7) \* Wir essen [schnell]  
[ein Tofugericht]  
[mit Appetit]  
[an einem Tisch]  
[mit der Gabel]  
[einen Salat].

Verbsemantik | Welche **Rolle** spielen die von den Satzgliedern bezeichneten Dinge in der vom Verb beschriebenen Situation?

Semantik von **Ergänzungen** | **abhängig** vom Verb

Semantik von **Angaben** | **unabhängig** vom Verb

- (8) a. Ich lösche **[den Ordner]** **[während der Hausdurchsuchung]**.
- b. Ich mähe **[den Rasen]** **[während der Ferien]**.
- c. Ich fürchte **[den Sturm]** **[während des Sommers]**.

## Angaben

**Angaben** sind grammatisch immer lizenziert und bringen ihre eigene semantische Rolle mit.

Sie können aber semantisch/pragmatisch inkompatibel sein.

## Ergänzungen

**Ergänzungen** werden spezifisch vom Verb lizenziert und in ihrer semantischen Rolle vom Verb festgelegt. Jede dieser Rollen kann nur einmal vergeben werden.

Zur nächsten Woche | Überblick



Alle angegebenen Kapitel/Abschnitte aus Schäfer (2018) sind Klausurstoff!

- 1 Grammatik und Grammatik im Lehramt (Kapitel 1 und 3)
- 2 Grundbegriffe (Kapitel 2)
- 3 Wortklassen (Kapitel 6)
- 4 Konstituenten und Satzglieder (Kapitel 11 und Abschnitt 12.1)
- 5 Nominalphrasen (Abschnitt 12.3)
- 6 Andere Phrasen (Abschnitte 12.2 und 12.4–12.7)
- 7 Verbphrasen und Verbkomplex (Abschnitte 12.8)
- 8 Sätze (Abschnitte 12.9 und 13.1–13.3)
- 9 Nebensätze (Abschnitt 13.4)
- 10 Subjekte und Prädikate (Abschnitte 14.1–14.3)
- 11 Passive und Objekte (14.4 und 14.5)
- 12 Syntax infiniter Verbformen (Abschnitte 14.7–14.9)

<https://langsci-press.org/catalog/book/224>

Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage*. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

## Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer  
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Fürstengraben 30  
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>  
[roland.schaefer@uni-jena.de](mailto:roland.schaefer@uni-jena.de)

## Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.